**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
**Band:** 97 (2022)
**Heft:** 10

**Artikel:** Flab : gemeinsam in die Zukunft schreiten
**Autor:** Besse, Frederik
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-1045835

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Flab: Gemeinsam in die Zukunft schreiten

Eine grosse Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Am ersten Korpsgeistanlass der Flab-Unteroffiziere wurde nicht nur «das Rückgrat der Armee» gewürdigt, sondern auch ein Blick in die Zukunft der Fliegerabwehr geworfen.

Hptm Frederik Besse

Die Unteroffiziere sind die Vorgesetzten der Armee, die der Truppe am nächsten stehen. Wenn nun also die Armee die Menschen ins Zentrum stellen will, dann ist sie auf ihr Unteroffizierskorps angewiesen.

Der Lehrverband Fliegerabwehr 33 hat dies erkannt und dieses Jahr ein neues Format durchgeführt. Am sogenannten Korpsgeistanlass der Unteroffiziere wurden alle Unteroffiziere der vier Fliegerabwehr-Formationen nach Hochdorf LU eingeladen und dort von Chefadjutant Richard Blanc, Führungsgehilfe Kdt LVb Flab 33, empfangen.

## Keine Silos

Brigadier Peter Soller, Kdt LVb Flab 33, begrüsste das Unteroffizierskoprs und warf einen Blick auf die vergangenen Monate. «Es war eine sehr dynamische Zeit und es wird auch so bleiben», sagte Br Soller. Der Kommandant ist zufrieden mit der Truppe, aber warnt auch: «Wir haben beim Eigenschutz und beim soldatischen Handwerk noch immer Nachholbedarf.»

Am Ende seiner Ansprache bekräftigte er, dass nur mittels Auftragstaktik das volle Potenzial der Milizarmee ausgeschöpft werden könne. Es sei nun umso wichtiger, keine Silos mehr in der Armee zuzulassen und dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

## Unteroffizier: zentrale Rolle

Chefadjutant Richard Blanc als Mentor aller Unteroffiziere der Fliegerabwehr war der Organisator und Hauptredner der Veranstaltung. Im Zentrum seiner Ausführungen standen die Werte der Unteroffiziere. Zum Beispiel: Verantwortung. Unteroffiziere nehmen ihre besondere Verantwortung wahr, indem sie nicht nur ihre Rolle kennen, sondern sich auch um ihre Truppe kümmern.

Dazu gehöre etwa der militärische Grundsatz der situativen Führung, dass die Truppe beispielsweise bei Müdigkeit enger geführt wird als im restlichen Alltag, wo die Auftragstaktik mit gezieltem Feedback gelebt werden soll.

Bild: VBS

**Würdigung und Wertschätzung: Chefadjutant Richard Blanc verlieh vier verdienten Unteroffizieren die Medaille «Unteroffizier» anlässlich des Korpsgeistanlasses.**

## Inputs aus dem Einsatz

Oberstabsfeldwebel Björn Klaiber (Bundeswehr) zeigte auf, wie er die Werte des Unteroffizierskorps im Einsatz anwendet. Vertrauen und Kameradschaft sind im Einsatz überlebenswichtig. Der deutsche Unteroffizier betonte auch, wie wichtig es ist, ehrlich zueinander zu sein. Sowohl zu seinen Kameraden als auch zu sich selbst, wenn es einem einmal nicht so gut geht.

## Wichtig für die Privatwirtschaft

Hauptfeldweibel Mike Jaussi räumte mit dem Klischee auf, dass militärische Führung im Business-Alltag nicht geschätzt sei. Wer die militärischen Führungstools geschickt adaptiert, werde im Berufsalltag sehr geschätzt. Dazu zähle etwa ein gutes Zeitmanagement oder eine organisierte Reaktion auf eine Krise wie die Corona-Pandemie.

## Die Zukunft

Mit dem Boden-Luft-Lenkwaffensystem PATRIOT rückte Stabsadj Michael Stähli das zukünftige Waffensystem der Flab ins Zentrum. In diesem System nehmen auch die Unteroffiziere wichtige Funktionen ein, etwa in der Feuerleitzentrale.

Zum Ende des Anlasses wurden vier Unteroffiziere, Berufs- und Milizsoldaten, für ihren Einsatz geehrt. Sie erhielten die Medaille «Unteroffizier» überreicht.

Wie steht es nun um die Zukunft eines möglichen Korpsgeistanlasses? Für die Teilnehmer war es ein besonderes Erlebniss, da man als Unteroffizier kaum an solche Anlässe aufgeboten wird. Zum ersten Mal konnten sich die Unteroffiziere verschiedener Formationen nun gemeinsam vernetzen. Für noch mehr Vernetzung und Zusammengehörigkeitsgefühl brachte Br Soller zudem den Gedanken ins Spiel, in Zukunft einen Rapport mit Offizieren und Unteroffizieren durchzuführen.

Unteroffiziere sind Multiplikatoren und das Rückgrat der Armee. Der Korpsgeistanlass hatte somit nicht nur einen positiven Einfluss auf den Zusammenhalt der Truppe, sondern auch auf die Sinnvermittlung in der Armee.